



Z [423] Soeben ist erschienen:
Personal-Handbuch
 der
Volksschul-Lehrer
 und Lehrerinnen
 des Regierungs-Bezirks
 Düsseldorf.

1900.

Mit Beihilfe der beteiligten Kreise
 bearbeitet von
S. Kuppel,
 Lehrer in Altenessen.
 8°. VIII und 282 Seiten
 Biegsam kartoniert
 2 M ord., 1 M 50 S netto und 7/6.

Dieses Handbuch enthält ein sehr
 schätzenswertes Adressen-Material, bei dessen
 Bewertung berücksichtigt werden muß, daß
 der Düsseldorfer Bezirk der bei weitem voll-
 reichste (ca. 2 1/2 Millionen Einwohner) des
 Königreiches Preußen ist. Außer den genauen
 Nachweisungen der Schulbehörden und
 Schulaufsichtsbeamten, Vor- und Familien-
 namen sowie Wohnort aller Lehrer und
 Lehrerinnen des Bezirkes, alphabetischem
 Personen-Register u. s. w. enthält das Buch
 auch die Befoldungsordnung des Bezirkes
 sowie die Gehaltsordnungen aller einzel-
 nen Schulorte.

Ich kann wegen der beschränkten Auf-
 lage nicht à cond. liefern. Prospekte mit
 Subskriptionsliste gratis.

Das Reichsgesetz
über die Beurkundung
des Personenstandes
und die Eheschließung

in der vom

1. Januar 1900 ab geltenden Fassung.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Zum praktischen Gebrauch für Standes-
 beamte dargestellt und erläutert

von

Referendar **S. Spickernagel.**

Preis: kart 80 S ord., 60 S netto



Der Gesetzestext wird eingehend und
 leicht verständlich erläutert. Häufiger wieder-
 kehrende Fach-Ausdrücke werden erklärt; da-
 neben sind auch die unseren Gegenstand be-
 treffenden anderen Reichsgesetze berücksichtigt.
 Das Büchlein wird sich als zuverlässiger
 Wegweiser für Standesbeamte bald ein-
 führen und bewähren.

Düsseldorf, 1. Januar 1900.

L. Schwann.

Z [439] Soeben erschien und wurde nach
 den eingegangenen Bestellungen ver-
 sandt:

Reichs-Kursbuch
1900.

Januar-Februar—Ausgabe.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S no. bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu ver-
 langen.

Berlin, 30. Dezember 1899.

Julius Springer.

An den deutschen Sortimentsbuchhandel.

Z [575]

Das vor einigen Wochen bei mir erschienene Buch:

Die
Märtyrerin auf dem Kaiserthron

von

Gräfin

mit dem Bildniß der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich

8°. Preis 4 M ord.

ist in Oesterreich verboten.

Das Buch ist voll der größten Verehrung für die erhabene Dulderin; es konnten
 aber natürlich bei wahrhaftiger Schilderung viele Vorfälle nicht übergangen werden,
 deren Veröffentlichung das Verbot herbeigeführt hat.

Ein Blatt schreibt:

Ein sehr interessantes Buch, von dem man sich schwer trennt, wenn man
 darin zu lesen angefangen hat. Dasselbe ist von warmer Verehrung für die
 hohe Verstorbene durchdrungen und es thut einem wohl, sie so gewürdigt zu
 sehen. Alle Unbefangenen werden ihre Freude daran haben und die Befangenen
 das richtige Bild dieser edlen Frau daraus erhalten.

Es verdient infolgedessen Bestellungen von Privatpersonen aus allen Teilen
 Europas, wo Oesterreicher sind.

Ich bitte deshalb in Ihrem eigenen Interesse, sich des Vertriebes des sehr gang-
 baren Buches anzunehmen. Sie werden ein glänzendes Geschäft machen, denn nicht nur
 Oesterreicher, sondern alle die Millionen, die an dem Schicksale der Kaiserin Elisabeth
 teilnehmen, sind auch Interessenten für dieses Buch.

Bezugsbedingungen:

Frei-Exemplare 7/6 in Rechnung, gegen bar 33 1/3 %.

Bestellzettel liegen dieser Nummer bei.

Zürich.

Caesar Schmidt.

NB. Bestellungen aus Oesterreich können nur auf Risiko der Besteller aus-
 geführt werden.